

Zum Umgang mit WhatsApp an der Lammerberg-Realschule

Sehr geehrte Eltern,

die Probleme von Schülerinnen und Schülern im Umgang mit den sogenannten sozialen Medien häufen sich in den letzten Jahren. Dies ist vor allem im Chatroom WhatsApp der Fall, z.B. weil es Verstöße gegen das Recht auf das eigene Bild oder Fälle von Mobbing im Internet gibt.

Ich weise Sie in diesem Zusammenhang auf die Rechtsgrundlage im Umgang mit WhatsApp hin. In den Nutzungsbedingungen von WhatsApp heißt es:

„**Alter.** Wenn du in einem Land oder Gebiet in der Europäischen Region lebst, musst du mindestens 16 Jahre alt sein, um unsere Dienste zu nutzen bzw., sofern höher, das in deinem Land oder Gebiet für die Registrierung bzw. Nutzung unserer Dienste ohne elterliche Genehmigung erforderliche Alter haben. [....] Zusätzlich zu der Anforderung, dass du nach anwendbarem Recht das zur Nutzung unserer Dienste erforderliche Mindestalter haben musst, gilt Folgendes: Wenn du nicht alt genug bist, um in deinem Land oder Gebiet berechtigt zu sein, unseren Bedingungen zuzustimmen, muss eines deiner Elternteile oder ein Erziehungsberechtigter in deinem Namen unseren Bedingungen zustimmen, damit du unsere Dienste nutzen darfst. Bitte eines deiner Elternteile oder einen Erziehungsberechtigten, diese Bedingungen gemeinsam mit dir zu lesen.“

(Stand: 10.03.2022; Quelle: <https://faq.whatsapp.com/general/security-and-privacy/minimum-age-to-use-whatsapp/?lang=de>)

Dies bedeutet, dass man **mindestens 16 Jahre alt** sein muss, um **die Anwendung eigenständig zu nutzen**, auch wenn vom Anbieter das Nutzeralter nicht überprüft wird.

Wir sehen es als Aufgabe der Schule, den **Umgang mit den neuen Medien pädagogisch zu begleiten**. Dies geschieht durch **Präventionsmaßnahmen**, insbesondere in den Klassenstufen 5 – 7 (vgl. Übersicht Präventionsmaßnahmen/ Sozialcurriculum auf der Homepage) in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Schulsozialarbeit.

Im Rahmen dieser Präventionsarbeit findet jährlich ein **Medien-Elternabend** statt, in welchem über die Gefahren im Netz informiert wird. Sie als Eltern stehen in der Pflicht, den Aufenthalt im Chatroom zu kontrollieren und die Verantwortung für den Verlauf zu übernehmen, wenn Sie Ihrem Kind die Nutzung von WhatsApp erlauben. Daher werden Ihnen an diesem Elternabend auch **hilfreiche Anleitungen** zu einer verantwortungsvollen Begleitung der Kinder im Chat angeboten, z. B. auf klicksafe.de u.a.

In besonders gravierenden Fällen wie Mobbing steht es Ihnen frei, die Polizei einzuschalten. Sollte durch schwerwiegende Vorfälle das Schulklima beeinträchtigt werden oder eine gravierende Verletzung des Persönlichkeitsrechts vorliegen, behalten wir uns natürlich vor, schuldisziplinarische Maßnahmen zu ergreifen.

Wir hoffen, dass wir im Sinne einer gelingenden Erziehungspartnerschaft die Kinder/Jugendlichen gemeinsam zu einem respektvollen Umgang miteinander bringen können.

Gez. C. Fischer, Schulleiterin